

# PROTOKOLL

## über die Spartenversammlung 2011 der Sparte Kegeln innerhalb des Betriebssportverbandes Kiel e.V.

=====  
Tag der Sitzung: Donnerstag, 09. Juni 2011  
Ort der Sitzung: Hotel „Reimers“ in Kiel-Elmschenhagen  
Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.40 Uhr  
Teilnehmende BSG'en: Von 11 waren 9 erschienen, und zwar  
AOK, Arsenal, HDW, HSH Nordbank/VPV, KVG, OFD, Provinzial,  
Radarleit und Stadtwerke/Stadt  
Anzahl der Vers.-Teiln.: 53, davon  
Gäste: Bahnwirt Erich Armbrust  
und der BSV-Vorsitzende Gerd Reimers

Die TOP-Hinweise beziehen sich auf die Tagesordnung gem. Einladung vom 16.05.2011!  
Änderungen oder Ergänzungen wurden nicht eingereicht!

---

### Zu TOP 1

Spartenl. Joachim Nevermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die o.g. Gäste und alle BSG-Mitglieder. Er bedankt sich für den zahlreichen Besuch und für die gute Zusammenarbeit im Spartenausschuss. Anschließend wird Gerd Reimers um Begrüßungsworte gebeten. Doch zuvor gratulieren – auf Anregung von Hans-Christian Greve – die Versammlungsteilnehmer Gerd Reimers nachträglich zum Geburtstag. Danach bedankt sich Gerd Reimers für die Einladung und für die Glückwünsche und begrüßt im Namen des BSV Kiel alle Anwesenden. In seinen weiteren Ausführungen bedankt sich Gerd Reimers beim Spartenausschuss für die gute Organisation innerhalb der Sparte Kegeln. Des Weiteren berichtet Gerd Reimers, dass der Verbandstag 2011 des BSV Kiel am 14. April 2011 erfolgreich abgelaufen sei. Er selbst sei wieder für 4 Jahre zum Vorsitzenden gewählt worden und er könne zur Zeit schon auf 33 Jahre in diesem Amt zurückblicken; diese Zeitspanne bewege ihn mit Stolz und Dankbarkeit. Im Übrigen enthält die Sportzeitung 02/2011 das Protokoll des Verbandstages. Daraus ist auch zu entnehmen, dass bei den einzelnen Abstimmungen jeweils 3 Nein-Stimmen auftauchen. Hierbei handelt es sich um einen einzelnen Sitzungsteilnehmer. Das Sportgeschehen innerhalb des BSV Kiel muss damit „leben“, dass weiterhin eine Reduzierung der Mannschaften zu verzeichnen ist - leider auch bei den Keglern. Dieser bundesweite Trend ist kaum zu stoppen; die einzige Möglichkeit, hier tätig zu werden, liegt in der Gründung neuer Gemeinschaften. Zum Schluss spricht Gerd Reimers gegenüber Erich Armbrust nochmals die Glückwünsche des BSV Kiel zum 75-jährigen Jubiläum aus und bedankt sich für die freundliche Aufnahme des Betriebssports. Diesen Ausführungen schließt sich Spartenleiter Joachim Nevermann im Namen aller Betriebssportmannschaften in vollem Umfange an.

### Zu TOP 2

Joachim Nevermann stellt fest, dass die Spielserie 2010/2011 ordnungsgemäß abgelaufen sei, dass jedoch immer wieder Spielverlegungen und -absagen vorgelegen hätten. Dabei sei die krankheitsbedingte Absage der KVG zum Pokalendspiel am 31. Mai 2011 die „unglücklichste“ Tatsache. Torsten Hammerich bemängelt, dass das Punktspiel HSH Nordbank/VPV II gegen die Stadtwerke V am 12.02.2011 nicht erwähnt wird; immerhin hätte er Protest eingelegt. Joachim Nevermann schildert kurz den Ablauf und kommt zu der Feststellung: „Es ist alles gesagt und geschrieben; ein weiteres Anheizen dieses unschönen Ablaufs bringt nichts!“ Es gab in der abgelaufenen Saison 11 BSG'en, 17 Mannschaften und 140 Kegler/innen. Joachim Nevermann bedankt sich bei dem Bahnwirt, bei dem/der Gastwirt/in und bei allen Mitarbeitern/innen für die gute Betreuung in der Kegel-Sporthalle „Reimers“.

### Zu TOP 3

Zur neuen Spielserie 2011/2012 gibt es noch keine abschließenden Erklärungen, weil die BSG HSH Nordbank/VPV noch keine Anmeldung abgegeben hat!  
Nur soviel ist zu sagen, dass die Punktspiele so terminiert werden, dass eine Woche die Staffel A kegelt und die andere Woche die Staffel B zum Einsatz kommt.  
Außerdem können ab 2012 alle Mannschaften am Abschlusskegeln teilnehmen.  
Jetzt meldet sich der Bahnwirt Erich Armbrust zu Wort:  
1. Das Anmelden zum Anschalten der Bahn sollte etwas freundlicher und höflicher ablaufen!  
2. Sollte eine Bahn zum Warmkegeln nur kurzfristig eingeschaltet werden, so ist danach eine Abmeldung erforderlich!  
3. Das Warmkegeln auf einer Bahn, die im Vorraum noch von einer Gruppe belegt ist, muss unterbleiben!  
4. Der Sommerspielplan sollte insofern voll genutzt werden, dass auch Angehörige kegeln können!

**Zu TOP 4**

Bezüglich der Wahlen führt Hans-Christian Greve aus, dass die Wahl per Stimmkarte pro Mannschaft erfolgen müsse. Gerd Reimers erwidert, dass die neue Satzung noch nicht in Kraft sei, so dass die Stimmkarten-Regelung erst ab 2012 wirksam werden könne. Also laufen die Wahlen so ab, dass jeder stimmberechtigt ist!

Zur Wahl des Spartenleiters für den Spartenausschuss Kegeln übernimmt Gerd Reimers die Wahlhandlung. Er führt aus, dass - entgegen des Hinweises in der Einladung - Joachim Nevermann nun doch bereit ist, für 2 Jahre wiedergewählt zu werden. Da andere Vorschläge nicht vorliegen, kommt es zur Wahlhandlung. Bei 2 Gegenstimmen wird Joachim Nevermann als Spartenleiter wiedergewählt.

Die bisherigen Spartenausschussmitglieder Hans-Christian Greve und Harald Wulf werden für 2 Jahre einstimmig wiedergewählt.

Zur Wahl des Mitglieds zum Verbandsgericht führt Joachim Nevermann aus, dass Michael Stark, der nicht anwesend ist, mit einer Wiederwahl einverstanden ist. Da auch Bernd Repenning vorgeschlagen wird, kommt es zur Abstimmung: 38 Stimmen für Michael Stark und 12 Stimmen für Bernd Repenning. Bezüglich der Wahl zum stellvertretenden Mitglied des Verbandsgerichts wird Bernd Repenning bei 2 Stimmenthaltungen gewählt. Alle gewählten Mitglieder nehmen die Wahl an.

**Zu TOP 5**

Bezüglich der Ehrungen kommt es erstmalig zu Auszeichnungen für 40 Jahre Betriebssport-Kegeln. Gerd Reimers führt kurz aus, in welcher Größenordnung die Sparte Kegeln 1971 gegründet wurde, welche Zahlen nach 25 Jahren vorlagen und wie jetzt der Stand ist. Eine diesbezügliche Übersicht wird in der Betriebssportzeitung 03/2011 erscheinen.

Gerd Reimers und Joachim Nevermann nehmen die Ehrungen gemeinsam vor. Jede Jubilarin und jeder Jubilar erhält jeweils eine BSV-Plakette und eine Ehrenurkunde.

Für 40 Jahre Zugehörigkeit zum Betriebssport - Sparte Kegeln – werden geehrt:

**Peter Leidner und Jürgen Vollstedt** - beide BSG AOK  
**Henner Wagner** - BSG Arsenal  
**Rudi Gießmann** - BSG HSH Nordbank/VPV (anfangs BSG Albingia)  
**Alfred Paul** - BSG HSH Nordbank/VPV (anfangs BSG Aug.G.Koch)  
**Jürgen Simon** - BSG Provinzial  
**Sonja Grabert** - BSG Radarleit

Für 25 Jahre Zugehörigkeit zum Betriebssport – Sparte Kegeln – werden geehrt:

**Gunter Lange** - BSG Arsenal  
**Jörg Willer** - BSG HDW  
**Rudi Molder** - BSG Stadtwerke/Stadt

**Zu TOP 6**

Alle siegreichen Mannschaften der abgelaufenen Serie werden mit einer Urkunde geehrt und erhalten gleichzeitig ihre Verzehrgutscheine (hierzu wird auf TOP 1 des Protokolls vom 20. Juli 2009 verwiesen)! Stadtmeister und Pokalsieger erhalten auch einen Pokal!

Die Platzierungen sehen wie folgt aus:

**Punktrunde 2010/2011:**

<b><u>Staffel A</u></b>	<b><u>Staffel B</u></b>
1. HDW (Stadtmeister)	1. Arsenal IV
2. Provinzial	2. HSH Nordbank/VPV II
3. HSH Nordbank /VPV I	3. OFD

**Pokalrunde 2010/2011 (Kleines Finale):**

<b><u>Gruppe 1</u></b>	<b><u>Gruppe 2</u></b>
1. HSH Nordbank/VPV I	1. KVG
2. Provinzial	2. Arsenal IV
3. Stadtwerke/Stadt III	3. AOK

**Pokalrunde 2010/2011 (FINALE):**

HSH Nordbank/VPV I	(Pokalsieger 2010/2011)	= ohne Spiel
KVG	(Pokal-Vizemeister 2010/2011)	= ohne Spiel

Alle genannten Sieger und Jubilare werden mit einem dreifachen GUT HOLZ beglückwünscht.

**Zu TOP 7:** Anträge liegen nicht vor!

**Zu TOP 8:** Keine Wortmeldungen! Ende der Sitzung nach Tagungsordnungspunkten!

Zum Abschluss werden die vom Bahnwirt Erich Armbrust und von der Restaurant-Chefin Bianca Armbrust gestifteten Preise im Rahmen einer Sonderauswertung/Verlosung an die Teilnehmer des Abschlusskegelns / der Spartenversammlung mit viel Begeisterung verteilt. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass nur Anwesende einen Preis aus dem Abschlusskegeln erhalten können! Der Dank an die Spender der Preise wird mit großem Beifall begleitet.

Kiel, den 18. Juli 2011

gez.: H.C.G.

gez.: J.N.

-----  
Hans-Christian Greve  
- Protokollführer -

-----  
Joachim Nevermann  
- Spartenleiter -